



P R E S S E M I T T E I L U N G

Baden-Württemberg will in Berlin bessere Krankenhausfinanzierung durchsetzen

BWKG begrüßt Landesinitiative zur Anrufung des Vermittlungsausschusses

(Stuttgart) – „Nur das Vermittlungsverfahren bietet jetzt noch die Chance, zu einer angemessenen Betriebskostenfinanzierung zu kommen“, erklärt der Vorstandsvorsitzende der Baden-Württembergischen Krankenhausgesellschaft, der Reutlinger Landrat Thomas Reumann. Das Land Baden-Württemberg will bei der morgigen Bundesratssitzung einen Antrag auf Anrufung des Vermittlungsausschusses stellen, um die Finanzierung der Krankenhäuser langfristig zu verbessern. „Gut so!“, unterstreicht Reumann.

„Unter dem Strich sind die vom Bundestag beschlossenen Regelungen zur Krankenhausfinanzierung unzureichend“, so Reumann. Die vorgesehenen Entlastungen reichten bei Weitem nicht aus, um die finanziellen Schwierigkeiten der Krankenhäuser auch tatsächlich zu lösen.

Die Baden-Württembergische Krankenhausgesellschaft e.V. ist ein Zusammenschluss von insgesamt 411 Trägern mit 228 Krankenhäusern, 437 Pflege- und 119 Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen, die über insgesamt 104.621 Betten verfügen. Sie wurde 1953 von den vier regionalen Krankenhausverbänden und -arbeitsgemeinschaften gegründet, die es damals auf dem Gebiet des heutigen Landes Baden-Württemberg gab. Die BWKG steht Einrichtungen unabhängig von deren Rechtsform und Trägerstruktur offen. Die Mitgliedschaft ist freiwillig.



Ihre Ansprechpartnerin:

Annette Baumer

Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit in der BWKG

Telefon 0711 25777-45
Telefax 0711 25777-99

Baden-Württembergische
Krankenhausgesellschaft e. V.